

Bericht über die Sitzung des Marktgemeinderates Mitterfels am 19. Januar 2023

Deckblatt 03 zum Bebauungsplan Ferienpark Mitterfels

Erster Bürgermeister Liebl konnte zu diesem Tagesordnungspunkt das mit der Planung beauftragte Architekturbüro begrüßen. Bei Deckblatt 03 zum Bebauungsplan soll das bisher als Ferienpark ausgewiesene Gelände an der Steinburger Straße umgewidmet werden für kompakte Bebauung mit Mehrfamilienwohnhäusern bzw. dem Bau von barrierefreien Wohnungen. Voraussetzungen für die Schaffung von barrierefreiem Wohnraum sollen dazu getroffen werden. Die Zuwegung zwischen dem Bereich der ehemaligen Zirbelstube und der Pröllerstraße soll dabei erhalten bleiben. Der Marktgemeinderat sprach sich dafür aus, einen entsprechenden Aufstellungs- und Billigungsbeschluss zu fassen. Das Bauleitplanänderungsverfahren soll dabei im vereinfachten Verfahren nach § 13 a BauGB durchgeführt werden. Die Geschäftsstelle der VG Mitterfels wurde beauftragt, das weitere Verfahren durchzuführen.

Information und Verschiedenes

Hierzu beschäftigte sich der Marktgemeinderat zunächst mit der Möglichkeit zur Einreichung von Kleinprojekten im Zuge des Regionalbudgets ILE nord23. Hierbei soll das Areal am alten Bahnhofsgelände als Förderprojekt umgestaltet werden. Kenntnis nahmen die Marktgemeinderatsmitglieder von den Ehrungen für besondere Dienste um die kommunale Selbstverwaltung. Dabei wurden die Marktgemeinderatsmitglieder Dr. Güldenhaupt und Simmel mit entsprechenden Dankurkunden betraut. Kenntnis nahmen die Marktgemeinderatsmitglieder von einem Streuobstförderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Am 25.03.2023 findet wieder die ZAW-Säuberungsaktion „Saubere macht Lustig“ statt.

Nach Anerkennung der Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung sowie der Behandlung von Bauanträgen schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an. Dabei wurde im Hinblick auf die bevorstehenden Wahlen festgelegt, dass künftig keine Plakate mehr an den Lichtmasten im Ortsbereich aufgehängt werden dürfen. An den beiden Ortsein- und -ausgängen sollen seitens der Gemeinde Plakatierungsmöglichkeiten geschaffen werden. Die Aufstellung von Sondergroßflächenformaten soll nicht mehr stattfinden. Außerdem wurde ein Angebot zur Durchführung eines energetischen Sanierungskonzepts für den Bauhof beschlossen.